

Neu erschienen

Dekolonisierung

Unter dem Titel »Zeitenwende am Sambesi« veröffentlicht Hans-Georg Schleicher in zwei Teilen seine Analyse der Dekolonisierung als einer »herausragenden Emanzipationsbewegung« auf dem afrikanischen Kontinent. Er beschreibt zunächst die einstige Lage Sambias an der Grenze zum »weißen Block«, das Ringen um die Macht in Angola sowie Simbabwe Befreiungskampf. Im zweiten Heft behandelt er den Unabhängigkeitskampf in Namibia, der letzten Kolonie Afrikas, und den langen Weg Südafrikas zur Freiheit. Schleicher war in den 1970er und 1980er Jahren als Diplomat in Auslandsvertretungen der DDR und im Außenministerium tätig und berichtet über die Entwicklung in Afrika als Zeitzeuge.

Hans-Georg Schleicher: Zeitenwende am Sambesi. Als Diplomat, Historiker und Zeitzeuge im südlichen Afrika. Verband für Internationale Politik und Völkerrecht e. V., (ViP) Berlin 2010, Teil I (112 Seiten) und Teil II (120 Seiten), Schutzgebühr jeweils 5 Euro, Bezug: ViP, Wilhelmstr. 50, 10117 Berlin, Tel.: 030/2786353, E-Mail: VorstandVIP@aol.com

isw-report

Im Mai fand in München das 18. Forum des Instituts für sozialökologische Wirtschaftsforschung e. V. (isw) statt. Thema war die Frage, ob die Krise zu einer weiteren Verschlechterung der Leistungs- und Zeitstandards der Arbeit führen oder ob die Krise umgekehrt zu einer Offensive für kürzere und mehr »gute Arbeit« genutzt werden kann. Das jüngste Heft des isw-reports enthält die Referate dieser Tagung. Dieter Sauer ruft dazu auf, die Krise zu einer Wende in der Zeit- und Leistungs politik zu nutzen. Steffen Lehndorff verwies auf die Erfahrung in der Krise, daß Verkürzung der Arbeitszeit Beschäftigung sichert. Das müsse in gewerkschaftliche Erfahrungen eingebracht werden. Tanja Fuchs berichtete über »erfolgreiche arbeitspolitische Ansätze« auch in Krisenzeiten und »was wir daraus lernen können«.

isw-report 81, Juli 2010, 34 Seiten, Schutzgebühr 3 Euro

Bezug: isw, Johann-von-Werth-Str. 3, 80639 München, Tel.: 089/130041, Fax: 089/1689415, E-Mail: isw_muenchen@t-online.de

isw-forschungsheft

Franz Garnreiter legt unter dem Titel »Der Markt. Theorie – Ideologie – Wirklichkeit« eine »Kritik der herrschenden Wirtschafts ideologie« vor. In sechs Kapiteln befaßt er sich mit der geschichtlichen Entwicklung der Markttheorie,

ihren Versprechungen, ihrem Versagen, ihrem Nutzen für die Stabilisierung kapitalistischer Herrschaft und mit der »Kostenrechnung der wirklichen Marktwirtschaft«.

Isw-forschungshefte 4, Juli 2010, 50 Seiten, Schutzgebühr 4 Euro, Bezugsadresse wie oben

<https://www.jungewelt.de/artikel/147355.neu-erschienen.html>